

Ressort: Politik

Hamburgs Schulsenator fordert tiefer gehende Bildungsstudien

Hamburg, 16.01.2013, 16:10 Uhr

GDN - Kritik an Bildungsstudien wie Pisa (Programme for International Student Assessment) übt der Hamburger Schulsenator Ties Rabe (SPD). "Seit mehr als zehn Jahren wissen wir, dass die Schüler in einigen Bundesländern mehr können als in anderen", erklärt Rabe in der Wochenzeitung "Die Zeit".

"Warum Schüler in Bayern oder Baden-Württemberg jedoch besser sind als in Berlin oder Hamburg, wissen wir bis heute nicht." Man brauche nicht immer neue Beschreibungen von Glanz und Elend in den Schulen, sondern tiefer gehende Untersuchungen, fordert Rabe. Er habe nichts dagegen, von Bayern etwas zu lernen. "Ich muss nur wissen, was. Dafür benötigen wir valide Ursachenanalysen." Oft müsse die Politik handeln, bevor die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien vorlägen, so Rabe weiter. "Politik muss handeln und kann nicht den Wählern sagen: Wir wissen noch nicht, was wir tun wollen, denn die Wissenschaft ist noch nicht fertig." Ties Rabe ist seit 2011 Senator für Schule und Berufsbildung in Hamburg. Im vergangenen Jahr war der ehemalige Gymnasiallehrer turnusgemäß Präsident der Kultusministerkonferenz.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-5912/hamburgs-schulsenator-fordert-tiefer-gehende-bildungsstudien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com